

Leserbrief Hermann Bawey an die CDU-Much:

Heute erreicht uns diese E-Mail eines besorgten Mitbürgers zu den Themen **ENERGIEWENDE** und **E-MOBILITÄT**:

Sehr geehrte Damen und Herren,

Was will denn die Politik nun eigentlich? **Wollen wir E-Mobilität**, die Umweltschädlicher als die Verbrenner sind ! Dann müssen wir Atom- und Kohlekraftwerke bauen, um die 300GW für die Ladestationen zu schaffen ! Wollen wir **Atom- und Kohlekraftwerke abschalten**, für die es momentan keine Alternativen gibt! Oder wollen wir Klimaschutz im deutschen Alleingang? Unsere Nachbarländer bauen Atom- und Kohlekraftwerk und freuen sich über unsere preiswerten und sauberen Diesel

Das ist doch eine perverse und idiotische Politik!

"Erneuerbare Energien", egal was wir noch investieren, können die Anforderungen, die ein geregelt und sicheres Stromnetz benötigt, nicht erfüllen! Was soll also der Blödsinn, noch weitere Milliarden in "Erneuerbare Energien" zu investieren, ohne dass die Voraussetzungen zu deren effizienten Nutzung vorhanden sind. (**Stromspeicher im mehrstelligen TWh-Bereich!**)

Energiewende - und die schwachsinnigen Kommentare der Grünen!

1. "Bündnis 90 der Grünen - Bundestagfraktion" schrieb am 07.03.2019 zum Ökostrom: **"Mehr Erneuerbare Energien machen Kohleausstieg günstiger"** was für ein Irrsinn! **Mehr "Erneuerbare ..." ist reine Geldverschwendung! Ohne geeignete Stromspeicher ist auch mit 200% an "Erneuerbaren.." keine Vollversorgung des Stromnetzes möglich!**

Die EEG-Umlage sollte sofort für die Entwicklung geeigneter **Stromspeicher** eingesetzt werden, **ohne diese gibt es keine Energiewende!!**

2. Die **"Erneuerbaren Energien" erbringen 40 % des Strombedarfs!** Diese 40% sind ein **Zahlenwert**, der zustande kommt, weil die Kohlekraftwerke bis auf ihr Minimum (technische Mindestlast) zurückgefahren werden, wenn Wind und Sonne vorhanden sind!! Dies ist dann für ca. 10 - 12 Stunden/Tag der Fall. Danach müssen die Kohlekraftwerke wieder hochgefahren werden, um die restlichen Stunden des Tages den Strombedarf zu sichern! **Auch ein weiterer Ausbau der "Erneuerbaren Energien" (10GW x 0 =0 und 100GW x 0 auch = 0 !) bringt kein anderes Bild!**

3. Aus www.gruene-bundestag.de vom 02.04.2019 **"Wind und Sonne sind inzwischen der Garant nicht nur für Klimaschutz, sondern auch für Versorgungssicherheit und bezahlbare Strompreise". Also wer so etwas schreibt, ist vom anderen Stern! - mit fluktuierenden Energien von Versorgungssicherheit zu sprechen, zeugt von Schwachsinn und völliger Unkenntnis der Dinge!**

4. Pressemitteilung vom 13.02.2019 "Energiewende und Naturschutz" **"Ohne den Umstieg auf 100 %Erneuerbare Energien ist die Klimakrise nicht aufzuhalten".**

Definieren Sie doch bitte einmal 100% Erneuerbare Energien!, ich denke, Sie sind sich der Größenordnung nicht bewusst! Mit "Erneuerbaren Energien" ist eine Vollversorgung des Stromnetzes nicht zu erreichen, da eine "Rund um die Uhr" Versorgung nicht möglich ist!!! Sie sind mit 40% - Anteil der "Erneuerbaren Energien" nicht in der Lage, auch nur für einen einzigen Tag die Vollversorgung des Stromnetzes zu übernehmen ! - seltsam ??

**Werte Grüne,
beantworten Sie mir doch bitte einmal folgende Fragen:**

- Wer sichert die **Grundlast (ca.50.000 MW)** des deutschen Stromnetzes "Rund um die Uhr" für 24 Stunden am Tag, bzw. 8760 Std./Jahr?- **die "Erneuerbaren Energien " können es nicht!**
- Woher kommt die **Regelleistung (+700MW/-500MW/30s.)** für die Frequenzregelung des Stromnetzes? - **die "Erneuerbaren Energien" können es nicht!**
- Woher nehmen wir den **Strom für die Ausregelung der Tagesganglinie?** Dafür waren die Gasturbinen konzipiert, die jetzt bereits für die Grundlast (10-facher Erzeugerpreis gegenüber Kohle!) eingesetzt werden! - **die "Erneuerbaren Energien" können es nicht!**

Woher nehmen wir die Grundlast von ca.10.000 MW ab 2022 nach Ausstieg aus der Kernenergie?

Diese Energiepolitik nimmt ein böses Ende!!

Deutschland schafft sich ab !

Gruß

Hermann Bawey

Antwort der CDU-Much an Herrn Bawey

Sehr geehrter Herr Bawey,

Sie treffen mit Ihren Fragen den derzeit wundesten Punkt der gesamten Klimaproblematik. Als Pressesprecher/Internetbeauftragter der CDU-Much möchte ich Ihnen kurz auf das Thema E-Mobilität antworten und dabei auf die von Ihnen vorgelegten Messkurven eingehen. Vielleicht könnten Sie mir ja noch verraten, woher diese stammen- ich bezweifle deren Aussagen aber keineswegs, da sie auch meine Erkenntnisse bestätigen.

Dass Politik und Industrie viele Jahrzehnte lang die inzwischen unbestrittene Gefahr eines nicht mehr kontrollierbaren Treibhauseffektes ignoriert haben, steht fest. Hierzu hatte ich mich auf unserer Homepage auch schon geäußert:

<https://www.cdu-much.de/kohlendioxyd-und-klimawandel-kurz-und-knapp/>

Sie bezweifeln, dass wir mit batteriebetriebenen Automobilen auf dem einzig richtigen Weg sind- da bin ich voll bei Ihnen! Doch letztlich müssen wir von der Verbrennung fossiler Stoffe weg, daran führt kein Weg vorbei. Meine Position dazu ist: die Brennstoffzelle stellt eine echte und umweltfreundliche Alternative dar! Leider (wegen der Kosten) ist sowohl Politik als auch eine profitgetriebene Wirtschaft (noch?) nicht so weit, das zu begreifen. Wenn die mal richtig rechnen würden, welchen gewaltigen Anteil an Energie man VORHALTEN muss, um Elektroautos GLEICHZEITIG in hoher ZAHl zu laden, wird sich diese Erkenntnis eventuell mal durchsetzen - das trifft den Hauptteil Ihrer Argumente.

Dazu habe ich auf unserer Homepage auch schon etwas eingestellt:

<https://www.cdu-much.de/batterie-oder-brennstoffzelle-eine-wichtige-ueberlegung/>

Wenn Sie mögen, schauen Sie sich das erwähnte 12-minütige Video von Prof. Lesch dazu an- er erklärt den Punkt, den Sie bringen, recht anschaulich. Ich habe ihn angeschrieben- vielleicht bekomme ich noch mehr Informationen von ihm oder anderer Wissenschaftler.

Sie attackieren die Grünen ziemlich heftig. Bezogen auf viele teils inhaltslose populistische Statements verstehe ich auch das. Wir von der CDU-Much versuchen, der gesamten Thematik mit Fakten und Sachkenntnis (sofern wir sie aufreiben können) zu begegnen. Das ist politisch gesehen dieser Tage nicht ganz einfach angesichts der Umfragewerte nach jener EU-Wahl. Dennoch behalten wir unsere Richtung bei und hoffen, dass dies von Mitbürgern nicht als "Übernehmen grüner Positionen" abgewertet wird.

Sofern ich Ihnen weitere Fragen beantworten kann, können Sie sich gerne weiter melden. Eine Frage zum Schluss: da wir Kommentare unserer Leser immer ernst nehmen auch auch beantworten, stellen wir sowohl Frage als auch Antwort in unserem Bereich Leserbriefe gerne ein- sofern eine ausdrückliche Erlaubnis dazu vorliegt. Würden Sie uns die in diesem Fall geben wollen?

Mit freundlichen Grüßen

Hans Petri

*Pressesprecher/ Internetbeauftragter CDU-Much
(ehemals in der Antriebsentwicklung bei Ford tätig)*

Rückantwort Hermann Bawey mit Genehmigung zur Veröffentlichung

Sehr geehrter Herr Petri,

danke für Ihre Nachricht! Die Diagramme stammen von der "Agora" ******), wurden von mir aber kommentiert!

Die mit **Batterien betriebenen Elektrofahrzeuge** sind **keine Alternativen zu derzeitigen Verbrennungsmotoren!** Die Rohstoffgewinnung zur Batterieherstellung (u.a. Lithium) richtet große Umweltschäden (Wasserentzug) in den betroffenen Ländern an und sollte deshalb unterbleiben! (Chile, Bolivien u.a.)

Darüber hinaus kommt der Ladestrom zu 95% aus dem deutschen Strom-mix (>50% aus Kernkraft- und Kohlestrom) und liegt bereits mit ca. 1 Mill. batteriebetriebener E-Autos über ein Vielfaches der momentanen Erzeugerleistung! - wie soll damit ein Ausstieg aus Kernenergie und Kohle realisiert werden?

Die Brennstoffzelle, da bin ich ganz bei Ihnen, ist derzeit die einzige sinnvolle Alternative! Die H₂-Herstellung (Wasserelektrolyse) wäre an jedem Windpark als "Black Box" möglich, wobei die zeitliche Energiebereitstellung (Windstille) von untergeordneter Bedeutung wäre! Die relativ hohen Kosten würden sich mit steigender Stückzahl anpassen!

Selbstverständlich dürfen Sie meine E-Mail als Leserschrift veröffentlichen!

Über einen weiteren Kontakt mit Ihnen würde ich mich freuen!

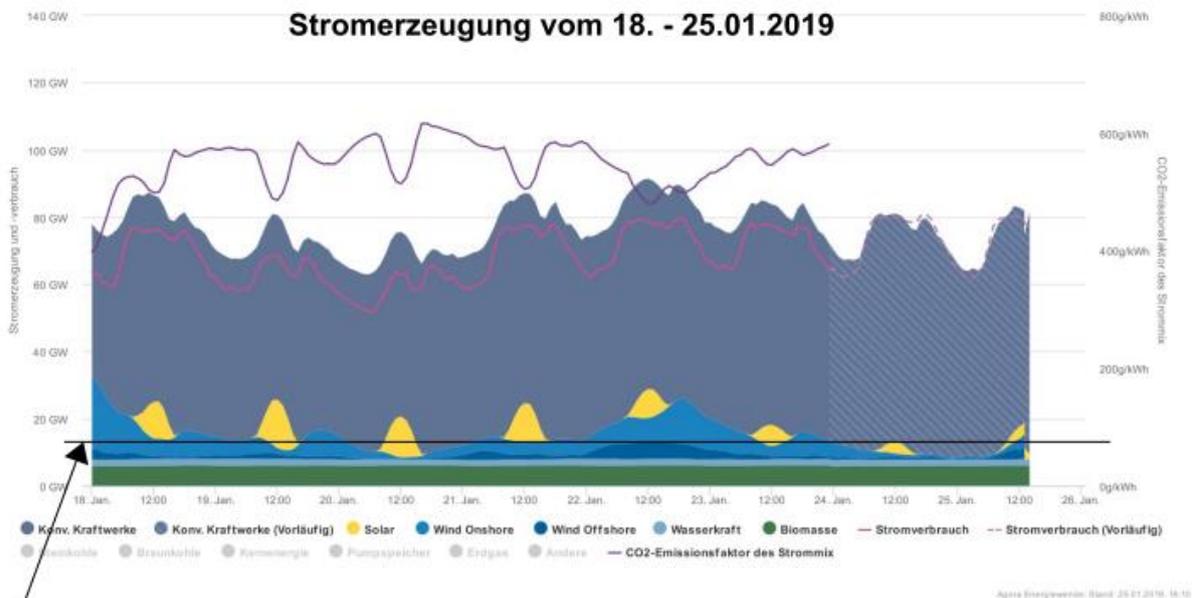
Mit freundlichen Grüßen
Hermann Bawey

Anmerkung H Petri:

******) <https://www.agora-energiewende.de/>

Herr Bawey hat als Beleg ausgewertete Kurven der Agora-Energiewende für 4 verschiedene Monate hinzugefügt. Diese wurden als Anhang diesem Dokument hinzugefügt. Daraus sind kommentierte Zusammenhänge deutlich erkennbar.

Anhang 1 von 4



wo sind die 40 % - aus den „Erneuerbaren Energien“, wann hört dieser Schwindel und Verbraucherbetrug endlich auf ??

Die EEG – Umlage für den weiteren sinnlosen Ausbau der „Erneuerbaren Energien“ muß sofort gestoppt und für die Entwicklung geeigneter Stromspeicher eingesetzt werden .

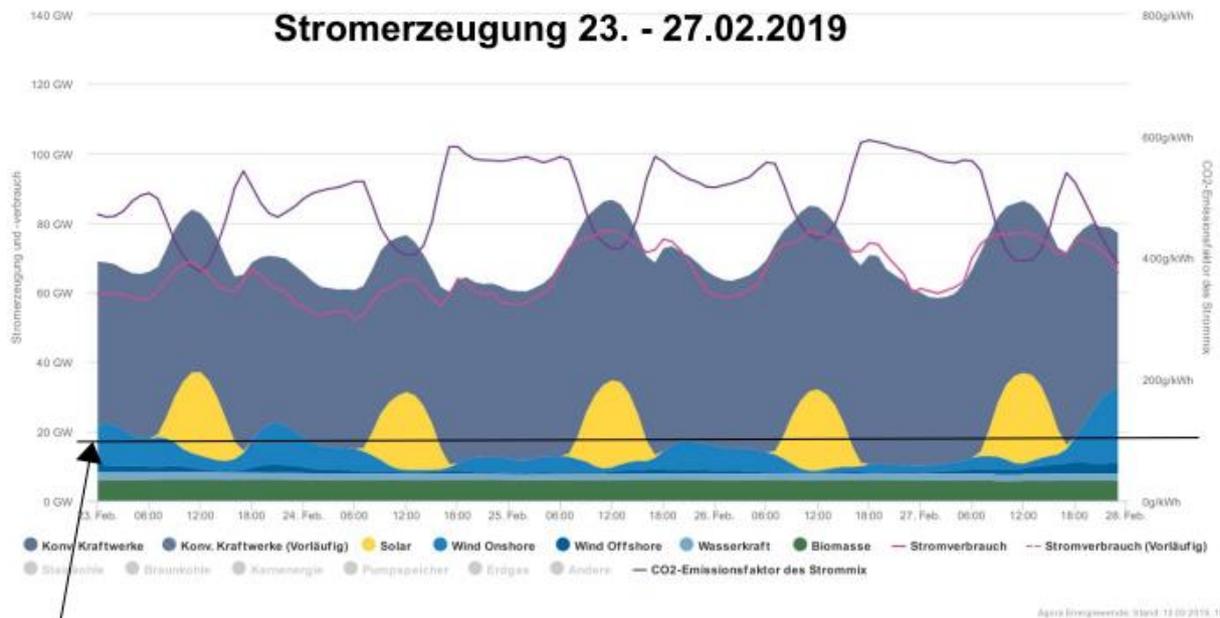
Der gleiche Schwindel ist die E-Mobilität , warum ? - weil :

- die Ladestationen der E – Autos zu 90 % am Stromnetz hängen (lt. „Grüne „ - dreckiger Strom !)
- die Batterieherstellung weltweit unwiderbringliche Umweltschäden anrichtet ! (bevor eine Batterie in den PKW eingebaut wird, hat dies bereits 17 Tonnen CO₂ in die Luft geblasen!!)

In der Gesamtbilanz ist das E-Auto gegenüber den „Verbrennern“ ein „Umwelt – Zerstörer!!!“ - also stoppt den Wahnsinn der E-Mobilität !

Es ist höchste Zeit, daß für ein globales Handeln ein europäisches Energiekonzept aufgestellt wird, um so ein Schwachsinn „ Polen baut 6 neue Atomblöcke und erweitert die Kohlegruben“ zu verhindern !

Anhang 2 von 4



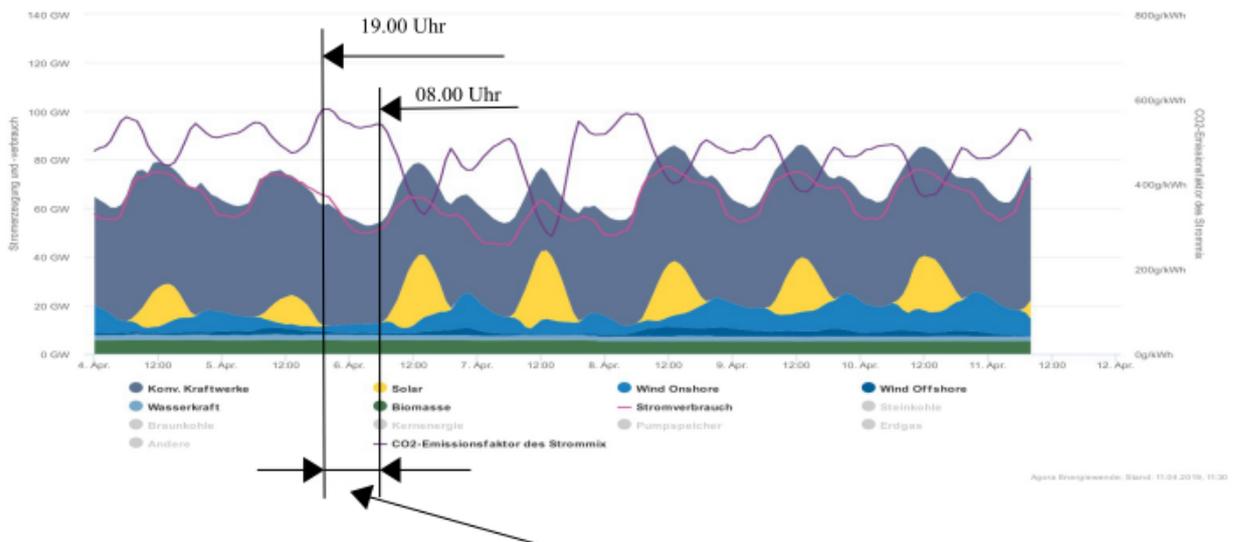
wiedereinmal 5 Tage, an denen die Erzeugung aus den „Erneuerbaren Energien“ weniger als 20 GW betrug !!

Woher soll nach einem Kohleausstieg die für Deutschland benötigte Grundlast von ca. 50.000 MW „Rund um die Uhr“, für 8760 Std./Jahr kommen ???

Die deutsche Energiepolitik ist ein Irrsinn und führt infolge steigender Strompreise zum Verlust der Weltmarktfähigkeit der Wirtschaft !

Die dafür Verantwortlichen müssen zur Rechenschaft gezogen werden !!

Stromerzeugung vom 04. -11.04.2019



Frage : Wer füllt diese Lücke nach Kohleausstieg ??

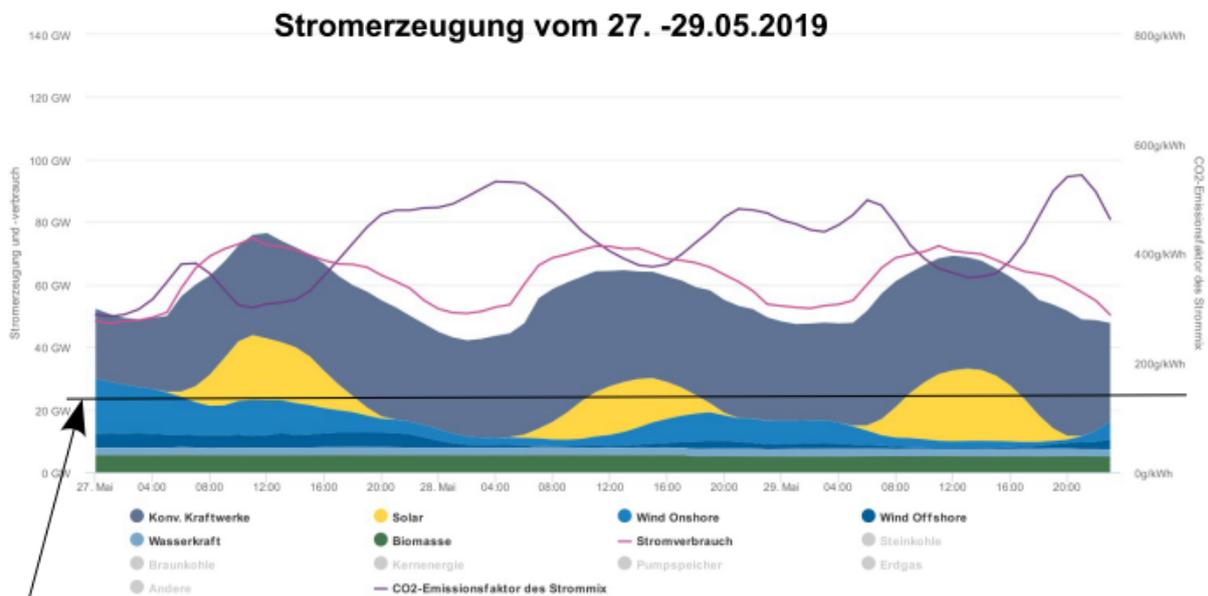
Eine Vollversorgung des Stromnetzes durch „Erneuerbare Energien“ wird es in den nächsten zehn bis fünfzehn Jahren nicht geben!

Wir sind mit den heutigen 40% (Zahlenwert, ohne praktischen Nutzen) nicht in der Lage, die Stromversorgung Deutschland's auch nur für einen einzigen Tag zu sichern ! (s. Oben !)

Es ist dringend notwendig, die – **EEG Umlage** nicht mehr für den nutzlosen Ausbau der „Erneuerbaren Energien“ zu verschwenden, sondern **für die Entwicklung von geeigneten Stromspeichern einzusetzen !!**

Ohne Stromspeicher im mehrstelligem TWh-Bereich wird es keine Energiewende geben !!!!

Anhang 4 von 4



Was für eine ernüchternde Bilanz ! - abzüglich Biomasse=5,5 GW und Wasserkraft=2,5GW verbleiben für die „Erneuerbaren Energien“ im mittel gerademal 15 GW ! Und dies bei einer installierten elektrischen Leistung von **Wind und Photovoltaik in Deutschland von mehr als 100 GW !! (Kosten seit 2002 ca. 200 Milliarden € !!** Bei der Verfügbarkeit von 15% wäre jedes Unternehmen insolvent ! - diese „Erneuerbaren .. „ aber nicht, weil über die irrsinnige EEG-Umlage jährlich mehr als 10 Mrd.€ in die Taschen dieser „Träumer“ fließen ! - Wahnsinn !!

Warum Wahnsinn ? - weil mit der enormen Leistung von 100 GW diese „Irren“ nicht in der Lage sind, die Stromversorgung Deutschland's auch nur für einen einzigen Tag zu überbremen !! Dies ist auch mit dem weiteren Ausbau auf 200 GW nicht zu erreichen !!!
Ohne Kohlestrom ist das deutsche Stromnetz nicht überlebensfähig !

Das muß doch zum Nachdenken anregen, um diese irrsinnige Energiepolitik zu beenden !!

Ohne „Grüne“ wäre Deutschland ein blühendes Land